

Andacht zum zweihundertzweiundneunzigsten Montagsgebet am 11.10.2021

Lied: Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne

V Die Mutterschaft der seligen, immerwährenden Jungfrau Maria laßt uns mit Freude feiern, denn aus ihr ist Christus geboren, durch den wir gerettet und erlöst sind. — Du bist gebenedeit unter den Frauen,

A Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

V O Gott, Du wolltest, daß Dein Wort auf die Botschaft des Engels hin im Schoße der seligen Jungfrau Maria Fleisch annehme; so gewähre denn unsere Bitte und laß durch ihre Fürsprache bei Dir uns Hilfe finden, die wir sie gläubig als wahre Gottesmutter bekennen. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Mutter Gottes, Mutter seiner Kinder

V Selig bist du, Jungfrau Maria, und alles Lobes würdig. Du hast Gnade gefunden bei Gott. Jungfrau und Mutter zugleich: so ist in Erfüllung gegangen, was dir vom Herrn verheißen wurde. Das Kind, das du geboren hast, ist wahrhaft der Sohn Gottes. In der armen Krippe ruhte er, den Himmel und Erde nicht fassen können. Auf deinen Armen trugst du ihn, der die Welt erschaffen hat und sie erhält. Den König der Engel hast du genährt, seine heilige Kindheit umsorgt und alle Mühseligkeiten des Erdenlebens mit ihm erduldet.

A Du hast innigen Anteil genommen an seinem Leben | und all seine Worte in deinem Herzen bewahrt.

V Alle seine Schmerzen hast du mit ihm geteilt und bist unter dem Kreuz die Königin der Märtyrer geworden. Der Herr hat dich mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Dort thronst du jetzt als Königin des Himmels zur Rechten deines Sohnes.

A Dort preisen dich selig alle Chöre der Engel | und alle Scharen der Heiligen singen dir Lob.

V Selig bist du, weil du geglaubt hast,

A denn es ist in Erfüllung gegangen, | was dir verheißen ward.

V Ewiger Gott. Du hast den reinen Schoß der seligsten Jungfrau Maria zur Wohnstätte Deines Sohnes erwählt, sie von den Ketten des Todes befreit und in den Himmel erhoben. Laß uns durch ihre Fürsprache Verzeihung der Sünden und das ewige Leben erlangen. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Gruß dir, Mutter, in Gottes Herrlichkeit (Gotteslob Nr. 822)

V Jungfrau, Mutter Gottes mein,
laß mich ganz dein eigen sein!
Dein im Leben und im Tod,
dein in Unglück, Angst und Not;
dein in Kreuz und bitterm Leid,
dein für Zeit und Ewigkeit.

A Jungfrau, Mutter Gottes mein,
laß mich ganz dein eigen sein.

V Mutter, auf dich hoff' und baue ich.
Mutter, zu dir ruf' und seufze ich.
Mutter, du Gütigste, steh mir bei.
Mutter, du Mächtigste, Schutz mir leih.

A O Mutter, so komm, hilf beten mir!
O Mutter, so komm, hilf streiten mir!
O Mutter, so komm, hilf leiden mir!
O Mutter, so komm und bleib bei mir!

V Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste,
du willst mir ja helfen, o Gütigste,
du mußt mir nun helfen, o Treueste,
du wirst mir auch helfen, Barmherzigste.

A O Mutter der Gnade, der Christen Hort,
du Zuflucht der Sünder, des Heiles Port.
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier,
du Trost der Betrüben, ihr Schutzpanier.

V Wer hat je umsonst deine Hilf' angefleht?
Wann hast du vergessen ein kindlich' Gebet?
Drum ruf' ich beharrlich in Kreuz und in Leid:
„Maria hilft immer! Sie hilft jederzeit!“

A Ich ruf' voll Vertrauen in Leiden und Tod:
„Maria hilft immer, in jeglicher Not!“
So glaub' ich und lebe und sterbe darauf:
„Maria hilft mir in den Himmel hinauf.“

V Jungfrau, Mutter Gottes mein,
laß mich ganz dein eigen sein!

Dein im Leben und im Tod,
dein in Unglück, Angst und Not;
dein in Kreuz und bitterem Leid,
dein für Zeit und Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Mutter Maria, süße und reine

V O liebevollste Mutter, reinste Jungfrau, Mutter meines Erlösers!

A Sei begrüßt mit der innigsten Liebe, die ein Kinderherz für Dich haben kann.

V Ja, Mutter, ich bin Dein Kind, und weil meine Ohnmacht so groß ist, mache ich mir die Liebesglut aus dem Herzen Deines göttlichen Sohnes zu eigen; mit dieser Liebe grüße ich Dich als die Allerreinste, die nach dem Wohlgefallen des dreimal heiligen Gottes geschaffen ist.

A Du bist ohne Makel der Erbsünde empfangen, frei von jeder Verderbnis, und allen Regungen der Gnade immer treu gewesen. Dadurch hast Du Dir so große Verdienste erworben, daß Du über alle Geschöpfe erhoben wurdest.

V Zur Mutter Jesu Christi auserwählt, hast Du Ihn wie in einem ganz reinen Heiligtum behütet, und Er, der gekommen ist, der Welt das Leben zu schenken, hat aus Dir das Leben genommen und seine Nahrung empfangen.

A O unvergleichliche Jungfrau! Unbefleckte Jungfrau! Wonne der Heiligsten Dreifaltigkeit! Dich bewundern die Engel.

V Du Morgenstern! Du blühender Rosenstrauch, schneeweiße Lilie! Du verschlossener Garten, nur zur Freude des himmlischen Vaters gepflanzt!

A Du bist meine Mutter, weiseste Jungfrau, kostbare Arche, die alle Tugenden umschließt!

V Du bist meine Mutter, mächtigste Jungfrau, gütigste Jungfrau, getreue Jungfrau! Du bist meine Mutter, Zuflucht der Sünder!

A Ich grüße Dich und freue mich, daß der Allmächtige Dir so viele Gaben geschenkt hat und Dich mit so vielen Vorzügen krönte.

V Sei gebenedeit und gelobt, Mutter meines Erlösers, Mutter der armen Sünder! Hab Erbarmen mit uns und birg uns unter Deinen mütterlichen Schutz.

A Ich grüße Dich im Namen aller Menschen, aller Heiligen und aller Engel!

V Ich möchte Dich lieben mit der Glut der liebentflammten Seraphim, und da dies noch zu wenig ist, um mein Verlangen zu stillen, so grüße und liebe ich Dich durch Deinen Göttlichen Sohn, der mein Erlöser, mein Heiland und mein Bräutigam ist.

A Ich grüße Dich mit der Heiligkeit der anbetungswürdigen Dreifaltigkeit, mit der Reinheit des Heiligen Geistes! Mit diesen Göttlichen Personen benedeie ich Dich und möchte ich Dir ewiglich ein reines Lob darbringen.

V O unvergleichliche Jungfrau! Segne mich, weil ich ja Dein Kind bin. Segne alle Menschen!

A Beschütze sie und bitte für sie beim Allmächtigen Gott, der Dir nichts verweigern kann.

V Liebste Mutter! Ich grüße Dich Tag und Nacht, in der Zeit und in der Ewigkeit.

A Amen. *(Ehrwürdige Dienerin Gottes Josefa Menendez)*

Lied: O Mutter mit dem Himmelskinde

V Maria, du bist mit Sternen umkränzt, der Mond dient dir als Schemel deiner Füße, du thronest über den Chören der Engel. Blicke huldvoll herab in dieses Tal der Tränen und hör unser Rufen! Auf dich allein setzen wir unser Vertrauen und unsre Hoffnung.

A Heute kannst du die unendliche Seligkeit des Himmels genießen. Doch auch du hast die Leiden unsrer Verbannung verkostet und weißt, wie bitter die Tage der Menschen sind, die in Schmerzen dahinleben.

V Auf dem Kalvarienberg hast du eine vertraute Stimme gehört: Frau, sieh da deinen Sohn; ihn gebe ich dir an meiner Statt. Damit wurdest du zur Mutter aller Gläubigen bestellt.

A Was wäre auch das Leben der armen Adamskinder ohne dich? Ein jeder hat ein Leid, das ihn quält, einen Kummer, der ihn drückt, eine Wunde, die ihn schmerzt. Alle kommen zu dir, dem Hafen des Heils, dem Quell allen Trostes. Wenn der Sturm anschwillt zum Orkan, dann wendet der Seemann sich an dich und fleht zu dir um ruhiges Wetter. Das Waisenkind ruft zu dir, das dem Sturm des Lebens ausgesetzt ist wie eine Blume auf dem Felde. Die Armen blicken auf zu dir, wenn das tägliche Brot ihnen fehlt, und keiner bleibt ohne Hilfe, ohne Trost.

V Maria, teure Mutter, erleuchte unsren Verstand, rühre unser Herz! Die reine Liebe, die aus deinen Augen strahlt, möge auf allen ruhen und bei allen die wundervollen Früchte zeitigen, die dein Sohn uns verdiente, als er sein Blut vergoß, während du unter seinem Kreuze die bittersten Schmerzen littest.

A Amen. *(Heiliger Pius X.)*

Lied: O Mutter in des Himmels Höhn

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Sei, Mutter der Barmherzigkeit